



## Der VDI Köln

Der Verein Deutscher Ingenieure VDI, Bezirksverein Köln e.V., mit den Bezirksgruppen Bonn, Gummersbach, Leverkusen hat ca. 6.200 Mitglieder und ist der drittgrößte Bezirksverein des VDI. Er ist gemeinnützig. Eine Vielzahl von Ehrenamtlichen steht mit Rat und Tat den Mitgliedern zur Seite und ist so der Sprecher der Technik in unserer Region.

Alleine 17 Fachbereiche, z.B. von der Bautechnik über Medizintechnik bis zum Value- und Innovationsmanagement, bringen die neusten Informationen in einem breit gefächerten Spektrum von Veranstaltungen in die Öffentlichkeit. Hier findet ein reger Austausch nicht nur unter Fachleuten statt und bietet Möglichkeiten sich selbst einzubringen. Diese Foren bieten eine unvoreingenommene Diskussionsrunde für technische Fragestellungen, auch der im eigenen Arbeitsbereich. Sie bilden einen Teil eines Netzwerkes, welches nur der zu seinem eigenen Vorteil nutzen kann, der es selbst in die Hand nimmt. Die Einzelaktivitäten werden regelmäßig über die Kölner Technische Mitteilung KTM und das Internet unter [www.vdi-koeln.de](http://www.vdi-koeln.de) publiziert. Sie stehen nicht nur den VDI-Mitgliedern offen und sind überwiegend kostenlos. Die Bezirksgruppen Bonn, Dormagen und Gummersbach sind ebenso Zentren regionaler Veranstaltungen.

Ein Drittel unserer Mitglieder sind Studenten und Jungingenieure, welche sich in einem eigenen Fachbereich SuJ einbringen können. Seit 25 Jahren vergibt der VDI Köln an herausragende Diplomandinnen und Diplomanden der Fachhochschulen der Region Förderpreise. Damit identifiziert er sich mit den Fachhochschulen, deren Professorinnen und Professoren sowie der gesamten Studentenschaft. Ergänzend finden Einzelaktionen, wie Exkursionen zu wichtigen Technikmessen, wie der Messe Hannover Industrie statt. Dem technischen Nachwuchs sind wir durch unser Netzwerk ein Partner für Fragen der Berufswahl, den Berufseinstieg und auch danach. So engagieren wir uns auch an Schulen mit dem Ziel Technikunterricht zu stärken. In diesem Sinne bieten wir Fortbildungsveranstaltungen für Lehrer technikrelevanter Fächer an. Das Schwerpunktthema wechselt jährlich und findet bei Firmen der Region praxisnah statt.

Haben Sie Interesse an der aktiven Mitarbeit oder nur an einem Besuch unserer meist kostenlosen Veranstaltungen, so laden wir Sie herzlich ein. Sprechen Sie uns an ! Wir versuchen Ihnen ein kompetenter Partner zu sein !

Ansprechpartner:

Dipl.-Ing. Peter Zschoernack  
Vorsitzender VDI BV Köln  
0700 2692 3000  
[zschoernack.peter@vdi.de](mailto:zschoernack.peter@vdi.de)

Dr.-Ing. Dieter Kurpiun  
Presse und Öffentlichkeit VDI BV Köln  
02204 69831  
[kurpiun.dieter@vdi.de](mailto:kurpiun.dieter@vdi.de)



Pressemitteilung

## Der VDI in Kürze

Deutschlands größter technisch-wissenschaftlicher Verein stellt sich vor

(Düsseldorf) Der 1856 gegründete Verein versteht sich national und international als Dienstleister und Sprecher von Ingenieuren und Technik. Er ist eine gemeinnützige, von wirtschaftlichen und parteipolitischen Interessen unabhängige Organisation und mit rund 136.500 Mitgliedern der größte technische Verein Deutschlands.

Der VDI pflegt und entwickelt ein lebendiges Netzwerk auf regionaler, nationaler und internationaler Ebene. Die Regionalstruktur des VDI umfasst 45 Bezirksvereine und 15 Landesverbände. In mehr als 5.400 Veranstaltungen vermitteln die Bezirksvereine Fachinformationen auf technisch-wissenschaftlichen und berufspolitischen Themengebieten. In den Landesverbänden koordiniert der VDI die Zusammenarbeit mit der Politik und den Behörden einzelner Bundesländer. International kooperiert der VDI mit mehreren Ingenieurvereinen, um die Erfahrungen von Ingenieuren in aller Welt zusammenzubringen. In zwölf Ländern sind bereits VDI-Freundeskreise tätig. Auf EU-Ebene ist der VDI seit Mai 1999 durch ein eigenes Büro in Brüssel vertreten, in Berlin unterhält der Verein ein Hauptstadtbüro.

Der VDI verbindet Technik und Wissenschaft. Das Herzstück der technisch-wissenschaftlichen Arbeit sind die 17 VDI-Fachgesellschaften und die fünf Kompetenzfelder mit ihren über 10.000 ehrenamtlich tätigen Mitgliedern, in denen in über 800 Ausschüssen neueste technische Entwicklungen aufgegriffen und der Öffentlichkeit zur Verfügung gestellt werden, beispielsweise durch die VDI-Richtlinien, den anerkannten Regeln zum Stand der Technik.

Der VDI-Bereich „Beruf und Gesellschaft“ befasst sich mit den Zusammenhängen zwischen technischer und gesellschaftlicher Entwicklung. Er führt Menschen an die Technik heran. Dazu gehört auch lebenslanges Lernen. Hier bietet das VDI-Wissensforum Veranstaltungen zu allen Fragen der beruflichen Praxis. Zukünftige Technologien erforscht der VDI in seinen beiden Technologiezentren in Düsseldorf und Berlin.

---

Der VDI als Sprecher der Ingenieure ist mit rund 136.500 Mitgliedern der größte technische Verein Deutschlands. Als unabhängige, gemeinnützige Organisation verbindet er Gesellschaft, Technik und Wissenschaft miteinander. Er ist der zentrale Ansprechpartner in technischen, beruflichen und politischen Fragen rund um den Ingenieurberuf.